

ADRESSEN

Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

T 05 90 900-DW | F 05 90 900-250

E office@wko.at

W wko.at

Wirtschaftskammer Burgenland

Robert Graf-Platz 1 | 7000 Eisenstadt

T 05 90 907-DW | F 05 90 907-1215

E wkbglid@wkbglid.at

W wko.at/bglid

Wirtschaftskammer Kärnten

Europaplatz 1 | 9021 Klagenfurt

T 05 90 904-DW | F 05 90 904-804

E wirtschaftskammer@wkk.or.at

W wko.at/ktn

Wirtschaftskammer Niederösterreich

Wirtschaftskammer-Platz 1 | 3100 St. Pölten

T 02742 851-DW | F 02742 851-15900

E wknoe@wknoe.at

W wko.at/noe

Wirtschaftskammer Oberösterreich

Hessenplatz 3 | 4020 Linz

T 05 90 909-DW | F 05 90 909-2800

E service@wkoee.at

W wko.at/ooe

Wirtschaftskammer Salzburg

Julius-Raab-Platz 1 | 5027 Salzburg

T 0662 88 88-DW | F 0662 88 88-188

E info@wks.at

W wko.at/sbg

Wirtschaftskammer Steiermark

Körblergasse 111-113 | 8010 Graz

T 0316 601-DW | F 0316 601-361

E office@wkstmk.at

W wko.at/stmk

Wirtschaftskammer Tirol

Wilhelm-Greil-Straße 7 | 6020 Innsbruck

T 05 90 905-DW | F 05 90 905-1467

E information@wktirol.at

W wko.at/tirol

Wirtschaftskammer Vorarlberg

Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch

T 05522 305-DW | F 05522 305-100

E info@wkv.at

W wko.at/vlbg

Wirtschaftskammer Wien

Stubenring 8-10 | 1010 Wien

T 01 514 50-DW | F 01 513 77 87

E postbox@wkw.at


W wko.at/wien



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS



FÜR ÖSTERREICHS WIRTSCHAFT.
DIE WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS.



Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde in der vorliegenden Publikation auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung, stellvertretend für beide Geschlechtsformen, jeweils die kürzere männliche Schreibweise angewandt.

Wer ein eigenes Unternehmen gründet, setzt seine Ideen in die Tat um. Dies bedeutet, die persönlichen Weichen auf ein kreatives und schöpferisches Leben zu stellen.

Ein solcher Schritt ist natürlich nicht ohne Risiko. Die ersten Jahre als Unternehmer sind nicht immer leicht. Eine gezielte Beratung und Unterstützung ist enorm wichtig. Diese Aufgabe erfüllt die Wirtschaftskammer-Organisation mit einem vielfältigen Leistungsangebot und dem Fachwissen ihrer Mitarbeiter. Somit können sich Österreichs Unternehmerinnen und Unternehmer einer professionellen Interessenvertretung sicher sein.



Dr. Christoph Leitl

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Kernaufgabe der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) ist es, die Interessen ihrer Mitglieder, der österreichischen Unternehmerinnen und Unternehmer, auf nationaler sowie internationaler Ebene zu vertreten. Als starke Stimme der Unternehmen setzt sich die WKÖ für eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik ein, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe fördert und den Standort Österreich stärken soll.

Damit ist die WKÖ wichtiger Bestandteil zur Gestaltung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und damit zur Sicherung der Lebensqualität jedes Einzelnen.



Mag. Anna Maria Hochhauser

Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich

ÖSTERREICH. EINE WIRTSCHAFTLICHE ERFOLGSGE



Österreich gehört zu den wohlhabendsten Ländern der Welt:
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in Österreich zählt zu den
höchsten in Europa und auf der ganzen Welt.

Produkte mit internationalem Ruf

Zu den bedeutendsten Industriezweigen Österreichs gehören Maschinenbau,
Metallerzeugung und -verarbeitung, Herstellung von Nahrungsmitteln und
Getränken, Chemie und Fahrzeuge sowie Elektronikprodukte mit einem international
ausgezeichneten Ruf. Auch in den Bereichen erneuerbare Energien wie Solar- und
Bioenergie sowie Umwelttechnologie liegt Österreich weltweit im Spitzenfeld. Zu den
wichtigsten Dienstleistungsbereichen zählen Tourismus und Freizeitwirtschaft. 78 Prozent der
in Österreich erzeugten Rohenergie stammen aus erneuerbaren Quellen, wie z. B. Wasserkraft.
Bei der Nutzung der Wasserkraft liegt Österreich im europäischen Raum im Spitzenfeld.

Klein- und Mittelbetriebe – Rückgrat der Wirtschaft

Klein- und Mittelbetriebe sind das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes.
Die gewerbliche Wirtschaft erbringt den Großteil der Wirtschaftsleistungen und bietet rund 2,5 Millionen
Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz. Mit mehr als 60 Prozent bieten kleine und mittlere Unternehmen die
Mehrheit der Arbeitsplätze an.

SEIT ÜBER 150 JAHREN AKTIV. FÜR ÖSTERREICHS U



Seit über 150 Jahren vertreten Kammern die Interessen der Unternehmer in Österreich. So wurde 1848/49 die erste österreichische Handelskammer mit einer obligatorischen Mitgliedschaft errichtet. Ein Meilenstein in der jüngeren Entwicklung war die Verabschiedung des Neuen Handelskammergesetzes im Jahre 1946. Damals wurde die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft gegründet, wobei die Fachorganisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Budgethoheit einbezogen wurden.

Strukturwandel und Sozialpartnerschaft

Ab 1950 vollzog Österreich einen umfassenden Strukturwandel von der Agrar- zur Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft. Die Internationalisierung der heimischen Wirtschaft schritt rasch voran und erreichte ihren vorläufigen Höhepunkt mit dem Beitritt zur Europäischen Union 1995. Auch trug das österreichische Modell der Sozialpartnerschaft zu dieser erfolgreichen Entwicklung bei. Im Rahmen dieser Partnerschaft verhandeln die Wirtschaftskammer Österreich, die Landwirtschaftskammer Österreich, die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte und der Österreichische Gewerkschaftsbund über Lösungen für soziale und wirtschaftliche Fragen. Die gemeinsame Suche nach Konsens schafft auch heute noch stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Vertrauen in den Standort Österreich.

Erfolgreiche Erneuerung

Zu diesem erfolgreichen Weg haben die Wirtschaftskammern einen wesentlichen Teil beigetragen. Um den zukünftigen Aufgaben zu entsprechen, erfolgte im November 2000 der Startschuss zu einer umfassenden Erneuerung. Diese bringt u.a. eine merkliche finanzielle Entlastung der Unternehmen mit sich. Mit dem Ziel, Österreichs Wirtschaft zu stärken und somit Arbeitsplätze zu sichern.

WIR VERTRETEN INTERESSEN. UND FÖRDE



Rund 10 Prozent aller Erwerbstätigen sind selbständige Unternehmer. Jedes Unternehmen ist Mitglied der Wirtschaftskammer seines Bundeslandes und der für seine Branche zuständigen Fachgruppe. Insgesamt zählen die Wirtschaftskammern Österreichs rund 506.000¹⁾ aktive Mitgliedschaften. Durch die gesetzlich geregelten Mitgliedsbeiträge ermöglichen die Mitgliedsbetriebe eine unabhängige Vertretung der Unternehmensinteressen.

Stimme der Unternehmer

Wichtigste Aufgabe der Wirtschaftskammern ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Kammermitglieder. Als starke Stimme der Unternehmen fordern sie eine zukunftsorientierte, wirtschaftsfreundliche Politik. Die Wirtschaftskammern sorgen auch für Kompromiss und Ausgleich zwischen unterschiedlichen Brancheninteressen.

Moderner Dienstleister

Die Wirtschaftskammern nehmen sich der Anliegen der Unternehmen an und bieten maßgeschneiderten Service – von der Beratung bei der Betriebsgründung bis hin zur Betriebsnachfolge. Zudem bereiten sie das Expertenwissen professionell auf und stellen es ihren Mitgliedern zur Verfügung.

Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen

Weiters ist es Aufgabe der Wirtschaftskammern, die Bedeutung sowie Verantwortung der Unternehmen für die Gesellschaft aufzuzeigen und bewusst zu machen. So unterstützt zum Beispiel die Wirtschaftskammer Österreich gemeinsam mit der Industriellenvereinigung, dem Wirtschaftsministerium und dem Sozialministerium den Verein respACT Austria. Er bietet auch Klein- und Mittelbetrieben die Gelegenheit, ihre Leistungen für die Gesellschaft zu zeigen, ihre Unternehmensführung und ihr Image zu verbessern. So kann Engagement für die Gesellschaft in einen Wettbewerbsvorteil verwandelt werden.

1) WKO Mitgliederstatistik, 2016

WIR ENGAGIEREN UNS. **IM EINSATZ**



2.152 Unternehmerinnen und 9.410 Unternehmer* stehen als Funktionärinnen und Funktionäre für die Vertretung der Mitglieder bereit. Sie werden von den Mitgliedern für jeweils fünf Jahre gewählt und sind für die Meinungs- und Willensbildung innerhalb der Organisation verantwortlich.

Funktionäre und Mitarbeiter

Der Dualismus in der Wirtschaftskammer drückt sich in der Zusammenarbeit von Funktionären und Mitarbeitern aus. Die Standesvertretung erfolgt durch ehrenamtliche Funktionäre, die von hauptberuflichen Mitarbeitern unterstützt werden.

Führungsteams der Wirtschaftskammern

Das gewählte Führungsteam der Wirtschaftskammern in den Bundesländern umfasst die Präsidentin bzw. den Präsidenten und die Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten. Hauptamtliche Direktoren und Stellvertreter bilden das Management der Wirtschaftskammern in den Bundesländern.

In der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) setzt sich das Führungsteam derzeit aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidentinnen und vier Vizepräsidenten zusammen. Die Generalsekretärin und ein Generalsekretär-Stellvertreter leiten das Management der Wirtschaftskammer Österreich.

Landeswirtschaftskammern

Wirtschaftsparlament
Erweitertes Präsidium
Präsidium
Direktion

Wirtschaftskammer Österreich

Wirtschaftsparlament
Erweitertes Präsidium
Präsidium
Generalsekretariat

* unter Einschluss der Bundes- und Landesorgane von Junge Wirtschaft und Frau in der Wirtschaft

VERTRETUNG AUF ALLEN EBENEN. FÜR EINE



Die Kompetenzen in der Wirtschaftskammer-Organisation sind klar geordnet: Die neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sind für die direkte Mitgliederbetreuung und Landesangelegenheiten zuständig, die WKÖ für alle Angelegenheiten, die über die Kompetenz eines Bundeslandes hinausgehen.

Mitgliedernähe und Serviceorientierung

Die Wirtschaftskammern in den Bundesländern gliedern sich in Fachgruppen (auch Innungen und Gremien) sowie Fachvertretungen, die die einzelnen Brancheninteressen vertreten. Diese sind einer der sieben Sparten zugeordnet. Die neun Wirtschaftskammern sind für die direkte Mitgliederbetreuung und Landesangelegenheiten zuständig. Ihre Arbeit wird österreichweit von 83 Bezirks- bzw. Regionalstellen unterstützt. So ist individuelles Service und effiziente Vertretung der Interessen der Mitglieder in den Regionen gewährleistet.

Nationale und internationale Interessenvertretung

Die Interessenvertretung auf Bundes-, EU- und internationaler Ebene sowie die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA sind die Kernkompetenzen der WKÖ.

-  Gewerbe und Handwerk
-  Industrie
-  Handel
-  Bank und Versicherung
-  Transport und Verkehr
-  Tourismus und Freizeitwirtschaft
-  Information und Consulting



MITGLIEDERSERVICE VOR ORT. **SCHNELL UND**



EFFIZIENT.

Ob es sich um Fragen zu rechtlichen Angelegenheiten, Kollektivverträgen, Betriebsförderungen oder Steuerangelegenheiten handelt – die Bezirksstellen und Wirtschaftskammern in den Ländern stehen jederzeit als kompetente Dienstleister zur Verfügung.

Service für jede Branche

Jede Branche und jede Berufsgruppe hat in der Wirtschaftskammer ihre Vertretung. Die Mitarbeiter unterstützen die Mitglieder unbürokratisch und in vielfältiger Form – von persönlichen Beratungsgesprächen über Spezialbroschüren bis hin zu Informationsveranstaltungen. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln und damit die Grundlage für eine starke Wirtschaft zu schaffen.

15

Auszug aus dem Leistungsspektrum:

Rechtsservice:

- Arbeits- und Sozialrecht
- Verkehrsrecht
- Betriebsanlagenrecht
- Branchenrecht
- Gewerberecht
- Raumordnungsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Kartellrecht
- Steuer- und Finanzrecht
- Verwaltungsrecht
- Zollrecht
- Wettbewerbsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Vergaberecht
- Umweltrecht

Betriebswirtschaft & Technik:

- Abfallwirtschaft ■
- Energieberatung ■
- Betriebsnachfolge-Service ■
- Enterprise Europe Network ■
- Franchise-Service ■
- Förderungsberatung ■
- Gründerservice ■
- Patente, Marken, Muster ■
- Telekommunikation ■
- Wirtschaftsstatistik ■
- WIFI – Aus- und Weiterbildung ■

SPEZIELLE SERVICES. MASSGESCHNEIDERT



E LEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN.

Die Wirtschaftskammern Österreichs kümmern sich um Kernfragen der heimischen Wirtschaft:

Wissen bedeutet Vorsprung

Das Netzwerk der Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI) ist Österreichs größter Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung. In den Bereichen Management/Unternehmensführung, Persönlichkeit, Sprachen, Betriebswirtschaft, EDV/Informatik und Technik entwickelt das WIFI laufend neue und am Markt gefragte Bildungsangebote.

Serviceplattform für Frauen

Frau in der Wirtschaft engagiert sich als Interessenvertretung, Serviceplattform und Netzwerk für Unternehmerinnen. Ziel ist es, den Erfolg von Unternehmerinnen zu verstärken und noch mehr Frauen zum Schritt in die Selbstständigkeit zu motivieren.

Weltweit gut beraten

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA (AW) ist als Teil der Wirtschaftskammer Österreich der größte Serviceanbieter im Exportbereich – mit mehr als 110 Standorten im Ausland. In Österreich beraten Regionalmanager die Firmen über Auslandsmärkte und geeignete Vertriebswege, stellen Kontakte bei Geschäftsanbahnungen her und unterstützen bei Markterkundung.

Erfolgreiche Gründer und junge Unternehmer

Das Gründerservice ist die Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen, die ein Unternehmen gründen wollen. Die Junge Wirtschaft bildet die Interessengemeinschaft für Unternehmer zwischen 18 und 40 Jahren. Neben zahlreichen Serviceprodukten steht die Vernetzung der Jungunternehmer mit potenziellen Kooperationspartnern im Vordergrund der Aktivitäten.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Druck: Produktion im Eigenverlag

Verlagsort: Wien

Juni 2017